

SPRECHEN

20 Musterantworten für B1

Beispiele für den mündlichen Teil. Nutzen Sie die Strukturen, aber formulieren Sie Ihre eigene Antwort.

Ein Arbeitsmaterial von Masih Adavoodi

Stand: 9. August 2026

So üben Sie

Lesen Sie die Aufgabe, sprechen Sie zunächst ohne Vorlage und nehmen Sie sich auf. Vergleichen Sie danach Aufbau, Begründungen und Verbindungen mit dem Muster. Lernen Sie die Antwort nicht auswendig. Passen Sie Inhalt und Wörter an Ihre eigene Situation an.

01 Sich vorstellen

Aufgabe: Stellen Sie sich kurz vor.

Guten Tag, ich heiße Amir Rahmani und bin 34 Jahre alt. Ich komme aus dem Iran und lebe seit vier Jahren in Berlin. Ich arbeite als Projektkoordinator in einer Softwarefirma. In meiner Freizeit fahre ich gern Fahrrad und koche mit Freunden.

02 Wohnort

Aufgabe: Beschreiben Sie Ihren Wohnort.

Ich wohne in Berlin-Friedrichshain. Mein Viertel ist lebendig und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. In der Nähe gibt es einen Park, mehrere Supermärkte und eine Bibliothek. Am Wochenende ist es manchmal laut, aber insgesamt wohne ich gern dort.

03 Arbeit

Aufgabe: Sprechen Sie über Ihren Arbeitsalltag.

Mein Arbeitstag beginnt normalerweise um neun Uhr. Zuerst prüfe ich meine E-Mails und plane die wichtigsten Aufgaben. Danach habe ich oft Besprechungen mit meinem Team. Mir gefällt besonders, dass meine Arbeit abwechslungsreich ist und ich gemeinsam mit anderen Lösungen finde.

04 Deutsch lernen

Aufgabe: Warum lernen Sie Deutsch?

Ich lerne Deutsch, weil ich mich im Alltag sicherer fühlen und beruflich mehr Verantwortung übernehmen möchte. Außerdem plane ich die B1-Prüfung. Ich übe jeden Tag etwa eine Stunde und spreche möglichst oft mit Kolleginnen und Kollegen.

05 Freizeit

Aufgabe: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit gehe ich gern spazieren und höre Podcasts. Einmal pro Woche treffe ich Freunde zum Kochen. Wenn das Wetter gut ist, fahre ich mit dem Fahrrad an einen See. Diese Aktivitäten helfen mir, nach der Arbeit abzuschalten.

06 Reise

Aufgabe: Erzählen Sie von einer Reise.

Letztes Jahr bin ich mit dem Zug nach Hamburg gefahren. Die Fahrt dauerte ungefähr zwei Stunden. Dort habe ich den Hafen besucht und bin an der Elbe spazieren gegangen. Besonders gut hat mir gefallen, dass man viele Orte ohne Auto erreichen konnte.

07 Gesund leben

Aufgabe: Was tun Sie für Ihre Gesundheit?

Ich versuche, regelmäßig zu schlafen und mich ausgewogen zu ernähren. An drei Tagen pro Woche mache ich Sport. Während der Arbeit stehe ich jede Stunde kurz auf. Wenn ich krank bin, ruhe ich mich aus und frage bei Bedarf meine Ärztin um Rat.

08 Einkaufen

Aufgabe: Wo kaufen Sie Lebensmittel ein?

Meistens kaufe ich in einem Supermarkt in meiner Nähe ein. Obst und Gemüse hole ich gern auf dem Wochenmarkt, weil die Produkte dort oft frisch sind. Ich schreibe vorher eine Liste, damit ich nur das kaufe, was ich wirklich brauche.

09 Öffentliche Verkehrsmittel

Aufgabe: Wie bewegen Sie sich in der Stadt?

Für den Arbeitsweg benutze ich meistens die U-Bahn. Sie ist schnell und ich muss keinen Parkplatz suchen. Bei kurzen Wegen nehme ich das Fahrrad. Wenn es spät ist oder ich viel Gepäck habe, fahre ich manchmal mit einem Taxi.

10 Wohnen

Aufgabe: Was ist Ihnen bei einer Wohnung wichtig?

Eine Wohnung sollte für mich ruhig und hell sein. Eine gute Verbindung zur Arbeit ist ebenfalls wichtig. Ich brauche kein großes Wohnzimmer, aber einen kleinen Arbeitsplatz. Außerdem achte ich auf die Miete und die Nebenkosten.

11 Gemeinsam planen

Aufgabe: Planen Sie mit einer anderen Person ein Picknick.

Ich schlage vor, dass wir uns am Samstag um elf Uhr im Stadtpark treffen. Ich kann Brot, Käse und Wasser mitbringen. Könnten Sie Obst und eine Decke besorgen? Falls es regnet, könnten wir stattdessen zu mir nach Hause gehen.

12 Einladung

Aufgabe: Laden Sie jemanden zu einer Feier ein.

Hallo Sara, ich feiere am Freitag ab 18 Uhr meinen Geburtstag und möchte dich gern einladen. Wir treffen uns bei mir zu Hause. Es gibt Abendessen und Musik. Bitte sag mir bis Mittwoch Bescheid, ob du kommen kannst.

13 Absage

Aufgabe: Sagen Sie höflich einen Termin ab.

Guten Tag Frau Klein, leider kann ich den Termin am Dienstag nicht wahrnehmen, weil ich an diesem Tag arbeiten muss. Könnten wir einen neuen Termin am Donnerstagvormittag vereinbaren? Ich entschuldige mich für die kurzfristige Änderung.

14 Beschwerde

Aufgabe: Beschweren Sie sich über ein defektes Produkt.

Sehr geehrte Damen und Herren, vor einer Woche habe ich bei Ihnen einen Wasserkocher gekauft. Seit gestern funktioniert das Gerät nicht mehr. Ich möchte es deshalb umtauschen oder reparieren lassen. Die Rechnung habe ich noch.

15 Bitte um Information

Aufgabe: Fragen Sie nach einem Sprachkurs.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich interessiere mich für Ihren B1-Kurs. Bitte teilen Sie mir mit, wann der nächste Kurs beginnt, wie viele Stunden er umfasst und was er kostet. Außerdem möchte ich wissen, ob der Unterricht online stattfindet.

16 Meinung

Aufgabe: Sollten Innenstädte autofrei sein?

Meiner Meinung nach sollten weniger Autos in Innenstädten fahren. Dadurch gäbe es weniger Lärm und bessere Luft. Allerdings müssen Busse und Bahnen zuverlässig sein. Menschen mit eingeschränkter Mobilität brauchen außerdem passende Ausnahmen.

17 Homeoffice

Aufgabe: Welche Vor- und Nachteile hat Homeoffice?

Homeoffice spart Zeit, weil der Arbeitsweg wegfällt. Viele Menschen können sich zu Hause besser konzentrieren. Ein Nachteil ist, dass der persönliche Austausch fehlt. Deshalb finde ich eine Mischung aus Büro und Homeoffice sinnvoll.

18 Soziale Medien

Aufgabe: Wie nutzen Sie soziale Medien?

Ich nutze soziale Medien vor allem, um mit Freunden in Kontakt zu bleiben und Nachrichten zu lesen. Dabei prüfe ich, ob eine Quelle zuverlässig ist. Benachrichtigungen habe ich ausgeschaltet, damit ich mich bei der Arbeit besser konzentrieren kann.

19 Umweltschutz

Aufgabe: Was kann man im Alltag für die Umwelt tun?

Man kann häufiger öffentliche Verkehrsmittel nutzen, weniger Lebensmittel wegwerfen und Produkte reparieren lassen. Auch kleine Schritte sind sinnvoll, wenn man sie regelmäßig macht. Wichtig ist für mich, dass die Lösung zum eigenen Alltag passt.

20 Lernplan

Aufgabe: Wie planen Sie eine Prüfungsvorbereitung?

Zuerst prüfe ich, welche Aufgaben mir noch schwerfallen. Dann plane ich feste Übungszeiten für jede Woche. Einmal pro Woche mache ich einen kurzen Test. Wenn ein Thema noch unsicher ist, wiederhole ich es im nächsten Lernabschnitt.